



SP Info 09/2025

SP

Neumitgliedertreffen &
Mitgliederversammlung
Traktanden auf Seite 2
Dienstag, 2. September
19.30 Uhr, Alte Kaserne

Veloparking Paulstrasse,
Ja zum Verpflichtungskredit, S. 2

Ja zur Anpassung der GO
am 30. November, S. 3

Schulhaus Langwiesen,
Ja zum Verpflichtungskredit, S. 3

Gentechfreie Lebensmittel
Volksinitiative für Lebensmittelschutz, S. 4

SP wählen heisst Demokratie stärken

Liebe Genoss:innen

In der letzten Mitgliederversammlung haben wir unser Wahlprogramm für die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen präsentiert. Es ist entscheidend, dass den Bürger:innen klar ist, was SP wählen bedeutet: für eine gleichberechtigte und demokratische Gesellschaft einzutreten, in der Minderheiten und schwächere Gruppen geschützt werden. Nur so kann unsere Stadt sozial, fair und lebenswert für alle sein.

Unsere Schwerpunktthemen Wohnen, Mobilität, Gleichstellung und Soziales müssen wir nun aktiv in die Bevölkerung tragen. Dazu hat der Beirat mit Blick auf die lokalen Debatten und die politischen Themen der kommenden Abstimmungen wie auch unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Ereignisse (Kultur- und Sportevents, Weihnachtszeit etc.) eine ambitionierte Kampagnenplanung ausgearbeitet. Gerne gewähren wir euch an der nächsten MV Einblick.

Es ist wichtig, dass die Themen, für die wir als Partei eintreten, kontinuierlich und sichtbar in der Öffentlichkeit präsent sind – sei es durch Veranstaltungen, Printmedi-

en oder Online-Plattformen und vieles mehr. Um dies zu erreichen, benötigen wir wie immer die Unterstützung von euch allen. Jede:r kann sich beteiligen, sei es beim Flyern, Telefonieren, bei Standaktionen oder durch das Teilen unserer Beiträge in den sozialen Medien. Auch eure Spenden sind von grosser Bedeutung.

Wir zählen auf euch, denn wir wissen, dass wir uns auf unsere Basis immer verlassen können.

Solidarische Grüsse



Franziska Tschirky & Markus Steiner
Präsidium

Parolen vom 28. September 2025

Winterthur

- ? Mietvertrag mit der AXA für das Veloparking an der Paulstrasse 12
- ? Erweiterung der Schulanlage Langwiesen

Zürich

- JA zum Energiegesetz
- Schweiz
- JA zum E-ID-Gesetz
- NEIN zum Systemwechsel bei den Liegenschaftssteuern

JA zum Veloparking Paulstrasse – eine wichtige Investition in die Veloinfrastruktur

Livia Merz, Stadtparlamentarierin

Am 28. September stimmen wir über den Verpflichtungskredit von 5,48 Millionen Franken für das Veloparking an der Paulstrasse 12 ab. Mit diesem Mietvertrag mit der AXA sichert sich die Stadt Winterthur 750 zusätzliche, überdachte Veloabstellplätze in Bahnhofsnähe. Wir empfehlen euch klar, die Ja-Parole zu beschliessen.

Warum es dieses Parking braucht

Die bestehenden Veloabstellplätze um den Hauptbahnhof sind bereits heute oft überlastet. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Veloabstellplätzen: Die Bevölkerung wächst, der Veloverkehr nimmt zu, doch der Raum bleibt begrenzt. Die Stadt wurde mit der 2014 angenommenen Volksinitiative «Endlich genügend Veloabstellplätze am Hauptbahnhof» verpflichtet, das Angebot deutlich auszubauen. Das Ziel von 7200 Abstellplätzen bis 2030 ist ambitioniert – das Veloparking Paulstrasse ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Volksauftrags.

Der Standort ist geeignet und notwendig

Die Abstellplätze entstehen im Untergeschoss des AXA-Gebäudes – rund 100 Meter von der Personenunterführung Süd entfernt. Diese Distanz ist vergleichbar mit bestehenden Anlagen wie dem Veloparking Esse oder den Veloständern an der Bankstrasse. Besonders für Pendler:innen aus Wülflingen ist der Standort gut gelegen. Die Nutzung wird kostenlos sein.

Ein pragmatisches Projekt, kein luxuriöses

Das Parlament hat bei den Kosten für den Mieterausbau bereits gespart. Nach der Kürzung durch das Parlament beinhaltet der Kredit keine Doppelparker, keine Steckdosen für E-Bikes, weniger Schliessfächer und keinen Lift mehr. Damit handelt es sich nicht um ein «Luxusparking», wie Gegner:innen behaupten, sondern um eine preiswerte und zweckmässige Lösung.

Ein wichtiger Beitrag zur Gesamtstrategie

Ein Nein zur Vorlage bringt keine besseren oder näher gelegenen Alternativen. Der Raum am Bahnhof ist beschränkt und umkämpft – zwischen Fussverkehr, Gewerbe, Anwohnenden und dem Velo. Auch künftig wird es sowohl oberirdische als auch unterirdische Abstellplätze brauchen. Diese Vorlage ist ein realisierbarer, finanzierbarer und dringend nötiger Beitrag zur Gesamtstrategie der Veloparkierung am Hauptbahnhof.

JA zur Velostadt für alle!

Mit dem Veloparking Paulstrasse können wir in absehbarer Zeit eine spürbare Verbesserung für den Veloverkehr rund um den Bahnhof erreichen. Es ist ein konkreter Schritt zu einer echten Velostadt für alle. Ergreifen wir die Chance, die sich an der Paulstrasse bietet! Darum bitten wir euch, mit Überzeugung die Ja-Parole zu fassen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 2. September 2025, 19.30 Uhr, Alte Kaserne

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Input zur Lebensmittelschutzinitiative**
Claudia VADERNA, SAG Schweizer Allianz Gentechfrei
- 4. Parolenfassung vom 28. September**
Schulhaus Langwies
Veloparking Paulstrasse
- 5. Parolenfassung 30. November**
Wahlbüro: Änderung der Gemeindeordnung
- 6. Varia**

Neumitgliedertreffen
18.30 Uhr, Bistro Alte Kaserne
– auch für langjährige Mitglieder!



Städtische Vorlage vom 28. September

Ja zur Erweiterung der Schulanlage Langwiesen

Selim Gfeller, Stadtparlamentarier

Am 7. April 2025 hat das Stadtparlament Winterthur dem Verpflichtungskredit von 36,26 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Langwiesen zugestimmt. Da der Betrag über acht Millionen Franken liegt, kommt es zu einer Volksabstimmung.

Die Erweiterung ist dringend notwendig, da die Schülerzahlen im Quartier stark steigen und die bestehende Infrastruktur den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Geplant ist der Neubau eines Mehrzweckgebäudes mit zwei Kindergärten, Schulräumen und einer Dreifachsporthalle. Die beiden bestehenden Turnhallen werden in Betreuungsräume umgebaut. Die Schultrakte werden umfassend saniert und durch Anbauten erweitert. Die Anlage wird auf 21 Primarklassen ausgebaut und erhält zusätzliche Gruppen- und Therapieräume sowie neue Räume für die schulergänzende Betreuung.

Die neue Anlage wird mit Wärmepumpen beheizt und mit Photovoltaik ausgestattet. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich 2027, die Inbetriebnahme des Mehrzweckgebäudes ist für 2029 geplant, bis 2032 soll die Gesamterweiterung abgeschlossen sein.

In der Parlamentsdebatte wurde von bürgerlicher Seite insbesondere die Höhe der Projektkosten sowie der Einfluss des Heimatschutzes kritisiert. Dabei darf jedoch nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Anforderungen an Bildung und Betreuung in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Moderne Schulbauten sollen nicht nur Unterrichtsräume bieten, sondern auch individuelle Lern- und Betreuungsangebote ermöglichen. Die Schulanlage Langwiesen ist zudem ein bedeutendes architektonisches Zeitzeugnis der 1970er-Jahre. Ein vollständiger Abriss mit anschliessendem Neubau wäre weder ökologisch noch denkmalpflegerisch vertretbar. Die geplante Sanierung und Erweiterung stellt deshalb einen ausgewogenen und nachhaltigen Weg dar, um den steigenden Bedarf zu decken und gleichzeitig den historischen Wert der Anlage zu bewahren.

Die Erweiterung der Schulanlage Langwiesen ist somit ein zukunftsweisendes Projekt, das nicht nur dringend benötigten Schul-, Betreuungs- und Sportraum schafft, sondern auch energetisch und städtebaulich überzeugt. Sie ist für Wülflingen von zentraler Bedeutung.

Städtische Vorlage vom 30. November

Wahlbüro: Warum eine Anpassung der Gemeindeordnung nötig ist

Bea Helbling, Stadtparlamentarierin

Das kantonale Gesetz über die politischen Rechte (GPR) wurde geändert. Neu darf das Stadtparlament nicht mehr festlegen, wie viele Personen im Wahlbüro mitarbeiten. Diese Aufgabe muss in der Gemeindeordnung geregelt oder dem Stadtrat übertragen werden. Wird keine solche Regel getroffen, besteht das Wahlbüro künftig nur noch aus fünf Personen.

Für Winterthur mit sieben Stadtkreisen wäre das viel zu wenig. Heute sind rund 687 Personen in den Wahlbüros tätig – für einen reibungslosen Ablauf von Wahlen und Abstimmungen in allen Stadtkreisen.

Eine Möglichkeit wäre, die genaue Zahl in der Gemeindeordnung festzuschreiben. Doch jede noch so kleine Änderung müsste dann zwingend vors Volk – das wäre unpraktisch und wenig flexibel. Deshalb soll neu der Stadtrat die Mitgliederzahl festlegen können. So kann bei Bedarf, wenn sich Anforderungen verändern, rasch und ohne Volksabstimmung reagiert werden.

Die SP-Fraktion unterstützt diese pragmatische Lösung und empfiehlt die Annahme der Vorlage. Sie sorgt dafür, dass Wahlen und Abstimmungen auch künftig verlässlich und demokratisch breit abgestützt durchgeführt werden können.

Gentechnikfreie Lebensmittel

Lebensmittelschutz-Initiative – zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt!



Lebensmittel schützen!



<https://gentechnikfrei.ch/spenden/lebensmittelschutz-initiative/>

Volksinitiative für gentechnikfreie Lebensmittel

Die Volksinitiative für gentechnikfreie Lebensmittel (Lebensmittelschutz-Initiative) fordert, dass die neue Gentechnik streng reguliert wird, die Wahlfreiheit von Konsumierenden und Landwirt:innen gewährleistet wird und Mensch, Tier und Umwelt vor Risiken geschützt werden. Sie wurde im September 2024 lanciert. Die SAG Schweizer Allianz Gentechnikfrei gehört zu den Initiant:innen und unterstützt die Initiative tatkräftig. Bisher konnten etwa 80'000 Unterschriften gesammelt werden. Unterschreibt auch ihr!

In der Schweiz gilt seit 2005 ein Moratorium für den kommerziellen Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen in der Landwirtschaft. Wegen den unbekannten Risiken und um das Vorsorgeprinzip zu wahren, wurde das Moratorium schon mehrfach verlängert, zuletzt bis 2030. Bei der Verlängerung 2021 hat das Parlament den Bundesrat jedoch mit einer Liberalisierung des Gentechnikgesetzes für «neue genomische Techniken (NGT)» beauftragt.

Der entsprechende Gesetzentwurf zur Deregulierung der neuen Gentechnik bei Pflanzen («Züchtungstechnologengesetz»), welcher im April 2025 vom Bundesrat veröffentlicht wurde, könnte dazu führen, dass Pflanzen aus neuer Gentechnik schon vor Ablauf des Moratoriums angebaut werden. Doch der Entwurf weist erhebliche Mängel auf, u. a. in Bezug auf Transparenz, Wahlfreiheit und Risikoprüfung.

Auch mit der neuen Gentechnik wird in ein komplexes System von Wechselwirkungen eingegriffen, deren Folgen nicht abschätzbar sind. Hinzu kommen sozioökonomische Auswirkungen, bspw. durch die Patentproblematik. Die Lebensmittelschutz-Initiative fordert daher strenge Regeln für die Gentechnik zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt:

- Umfassende Risikoprüfung: Alle gentechnisch veränderten Organismen müssen im Sinne des Vorsorgeprinzips streng auf Risiken geprüft werden.
- Wahlfreiheit und Kennzeichnungspflicht: Dank transparenter Kennzeichnung sollen Konsument:innen auch in Zukunft entscheiden können, ob sie gentechnisch veränderte Lebensmittel konsumieren wollen oder nicht.
- Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft: Bäuer:innen, die ohne Gentechnik produzieren wollen, sollen das auch in Zukunft tun können. Klare Regeln sollen eine Koexistenz ermöglichen, Verunreinigungen verhindern und Haftungsfragen verursachergerecht lösen.
- Keine Patente auf Saatgut: Patente dürfen sich nicht auf konventionell gezüchtete Pflanzen erstrecken.
- Vielfalt statt Gentechnik: Eine gentechnikfreie und vielfältige Landwirtschaft sowie ein nachhaltiges und widerstandsfähiges Ernährungssystem müssen gefördert werden.

AGENDA SP Winterthur

FR, 8. August

Sommerhöck SP Elgg

18.00 Uhr, Elgg

SA, 9. August

SP Oberi-Stamm

10.00 Uhr, Kaffee Augenblick

SA/SO, 16./17. August

SP Turbi-Standaktion

Dorffest Turbenthal

MO, 25. August

AG Frauen/Feminismus

19.00 Uhr, Seki SP/Unia

DO, 28. August

Sommerausflug

SP Veltheim-Wülflingen

19.00 Uhr, Bocciodromo

SA, 30. August

Kick-off Kandi-Workshop

10.30 Uhr, MZA Teuchelweiher

DI, 2. September

Neumitgliedertreffen

18.30 Uhr, Bistro Alte Kaserne

DI, 2. September

Mitgliederversammlung

19.30 Uhr, Alte Kaserne

DO, 4. September

Veltemer Landsgemeinde

20.00 Uhr, Ref. Kirchgemdehaus Velth.

SA, 6. September

SP-Treff Veltheim-Wülflingen

10.00 Uhr, Rest. Caliente

DI, 9. September

Parteivorstandssitzung

19.30 Uhr, Seki SP/Unia

DO, 11. September

Sozibierli

18.00 Uhr, Copi

DO, 11. September

DV SP Zürich

19.00 Uhr, Volkshaus Zürich

SA, 13. September

SP Oberi-Stamm

10.00 Uhr, Kaffee Augenblick

DO, 18. September

Kick-off Wahlkampf Kaspar Bopp

19.00 Uhr, TBA

SA, 20. September

Parking Day 2025

ab 11.00 Uhr, Parkplatz Naturmuseum